

16. Februar 2010

Antrag

**der Mitglieder der Bezirksversammlung
Thomas Ritzenhoff, Michael-Ludwig-Kircher, Regina Jäck,
Uwe Lohmann, Carsten Heeder, Claudia Simon,
Jürgen Warncke (SPD) und Fraktion**

Wandsbek besitzt sportliches Talent

Sport macht mobil, Sport macht fit, Sport integriert, Sport schafft Gemeinschaft, Sport holt von der Straße. Sport ist – so viele Aspekte in sich vereinernd – einer der wichtigsten Lebensbereiche einer Gesellschaft. Ehrenamtliches Engagement steht neben Spitzenleistung. Soziale Integration steht neben Gemeinschaftserleben. Alles verdient unsere Anerkennung und Würdigung.

Schon seit Jahren ehrt das Bezirksamt Bergedorf in Zusammenarbeit mit der Bergedorfer Zeitung die Bergedorfer Sportlerin und den Bergedorfer Sportler des Jahres. Dem Bezirk Wandsbek als größtem Bezirk in Hamburg stünde eine entsprechende Ehrung gut zu Gesicht, die innovativ und sportfördernd sein dürfte.

Die Auswahl der zu Ehrenden sollte in einem Gremium aus Vertretern der Sportvereine, der Verwaltung und der Politik erfolgen. Die Vorschläge sollten von den Vereinen, aber auch von interessierten Bürgerinnen und Bürgern unterbreitet werden können. Die Ehrung könnte im Rahmen einer Festveranstaltung des Bezirkes – Bezirksversammlung und Bezirksamt – erfolgen.

Die Bezirksversammlung möge beschließen:

Die Bezirksamtsleitung entwirft unter Berücksichtigung der vorangestellten Begründung ein Konzept zu einer jährlichen Wahl der/des „Sportlerin/Sportlers des Jahres“. Dieses Konzept möge dann den Wandsbeker Sportvereinen vorgestellt werden. Anschließend werden deren Stellungnahmen und mögliche Vorschläge aus der Wandsbeker Bürgerschaft dem Ausschuss für soziale Stadtentwicklung zur Beratung zugeleitet.